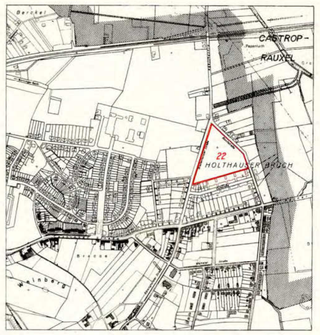
STADT HERNE

Bebauungsplan Nr. 22

Bruchstraße-Bladenhorster Straße



Übersichtsplan 1:10 000

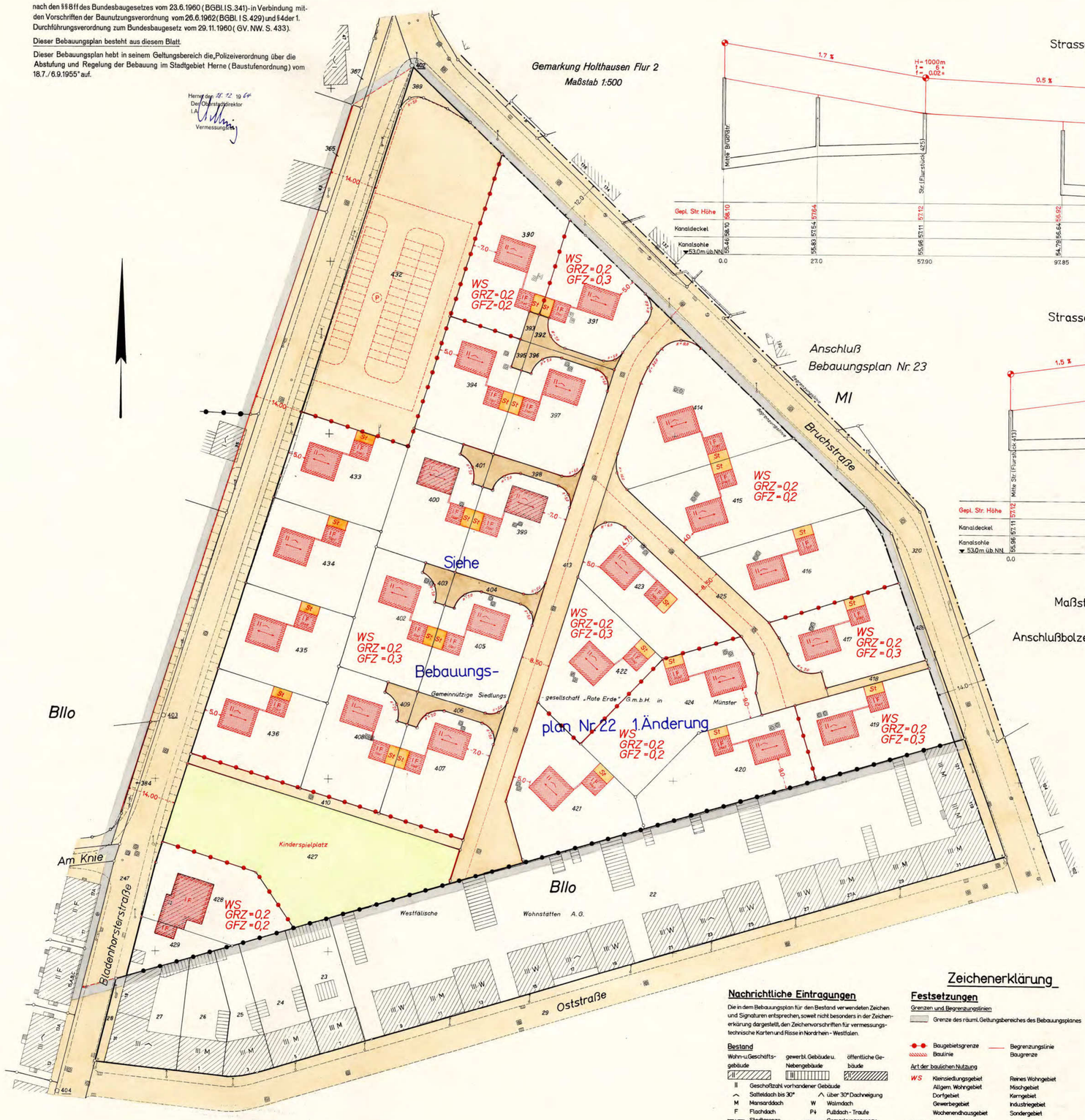
nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)- in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) und § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433).

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt.

Dieser Bebauungsplan hebt in seinem Geltungsbereich die „Polizeiverordnung über die Abstufung und Regelung der Bebauung im Stadtgebiet Herne (Baustufenordnung) vom 18.7./6.9.1955" auf.

Herne den 18. 12. 19 64
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Vermessungsamt

Gemarkung Holthausen Flur 2
Maßstab 1:500



Dieser Bebauungsplan Nr. 22 (Flechtlinienplan) wird durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 22, 1. Änderung teilweise aufgehoben; dadurch ist dieser Plan Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 22 1. Änderung geworden.

Herne, den 29. 2. 1968
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Vermessungsamt

Zeichenerklärung

Nachrichtliche Eintragungen

Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein - Westfalen.

Bestand

Wohn-u.Geschäftsgebäude | gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude | öffentliche Gebäude

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° | über 30° Dachneigung
M Mansarddach | W Walmdach
F Flachdach | Pa Pultdach-Traufe
Stadtgrenze | Gemarkungsgrenze
Flurgrenze | Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze | Top. Umrißlinie
51,3 Höhenpunkt | Tr 63,2 Traufenhöhe ü.N.N.
Straßenbahn | (P) Öffentl. Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze | Begrenzungslinie
Baulinie | Baugrenze

Unverbindliche Darstellungen (Planung)

z.B. Grundstücksgrenze
öffentliche Parkplätze
Verkehrsflächen
Mauer

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze | Begrenzungslinie
Baulinie | Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet | Reines Wohngebiet
Allgem. Wohngebiet | Mischgebiet
Dorfgebiet | Kerngebiet
Gewerbegebiet | Industriegebiet
Wochenendhausgebiet | Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II Zwingend vorgeschr. Zahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
GFZ Geschoßflächenzahl
GRZ Grundflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

Einzelhäuser | Doppelhäuser
Hausgruppen | geschl. Bauweise
Hauptfirstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach bis 30° | Walmdach
Pultdach-Traufe | F Flachdach
Dachneigung

Maßstab für die Längen 1:500
für die Höhen 1:50

Anschlußbolzen 3235 Bruchstr. 130a 58,412 m üb. NN.

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen, der Örtlichkeit und die Eindeutigkeit der Festlegung der städtebaulichen Planung bescheinigt

Herne, den 18. 12. 19 64
Städt. Verm. Rat

Entworfen.

Herne, den 18. 12. 19 64
Baudezernent | Stadtplanungsamt
Stadtbaurat | Dipl. Ing

Der Bau- u. Grundstücksausschuß hat in seiner Sitzung am 6.6.63 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Die Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung vom 16.12.63 diesem Beschluß beigetreten.
18. 12. 19 64
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18.1.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan - Entwurf sowie seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Herne, den 18. Januar 1965
Oberbürgermeister | Stadtverordneter | Schriftführer

Dieser Bebauungsplan - Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 8.2.65 bis 9.3.65 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Herne, den 10. 3. 1965
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26.4.65 nach § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Herne, den 27. 4. 1965
Oberbürgermeister
Bürgermeister | Stadtverordneter | Schriftführer

Besondere Festsetzungen (Textteil)

In dem Kleinsiedlungsgebiet (WS) dürfen Tankstellen auch ausnahmsweise nicht zugelassen werden. Unter Berufung auf § 1 Abs.4 Baunutzungsverordnung ist damit die Anwendung des § 2 Abs.3 Ziffer 3 Baunutzungsverordnung ausgeschlossen.

Hinweis gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

Der Planbereich betrifft eine Fläche, unter der der Bergbau umgeht.

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 31. 3. 1965 A-Z.: 3-62-65

Essen, den 21. 6. 1965
Der Verbandsdirektor
I.A.
Oberbaurat

Flächen

Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) Nr. 1b B Bau G)
St Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 1e B Bau G)
Verkehrsflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)

Der Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 15.7.1965-1.22-1626 genehmigt worden.

Essen, den 15. Juli 1965
Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigungs - Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 15. 7. 65 AZ 1.22-1626.4 ist am 5. 10. 65 nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden.

Herne, den 18. 10. 1965
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtbaurat

STADT HERNE

Bebauungsplan Nr. 22

mit Planung der 1. Änderung

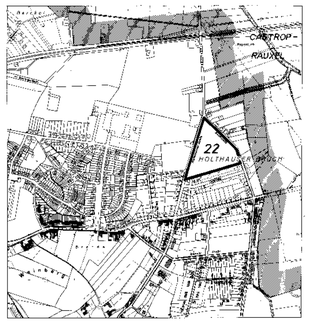
Bruchstraße-Bladenhorster Straße

nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) und § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433).

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt.

Dieser Bebauungsplan hebt in seinem Geltungsbereich die Polizeiverordnung über die Abstufung und Regelung der Bebauung im Stadtgebiet Herne (Baustufenordnung) vom 18.7./6.9.1955* auf.

Herne, der 18.12.1964
Der Oberstadtdirektor
I.A.
gez. Seltung
Vermessungsrat



Übersichtsplan 1:10000

Textteil

A Festsetzungen

1. In den Kleinsiedlungsgebieten (WS) dürfen Tankstellen auch ausnahmsweise nicht zugelassen werden. Unter Berufung auf § 1 Abs. 4 Baunutzungsverordnung ist damit die Anwendung des § 2 Abs. 3 Ziff. 3 Baunutzungsverordnung ausgeschlossen;

2. Tankstellen sind auch in dem WA-Gebiet nicht zulässig. Damit wird gemäß § 1 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung die Anwendung des § 4 Abs. 3 Ziff. 5 der Baunutzungsverordnung ausgeschlossen.

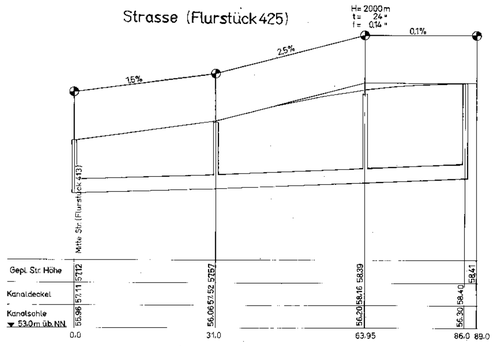
3. Garagen und überdachte Stellplätze sind nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen und auf den mit Ga bezeichneten Flächen zulässig. Damit wird die Anwendung des § 23 Abs. 5 der Baunutzungsverordnung eingeschränkt. Garagen müssen eingeschossig und mit einem Flachdach errichtet werden.

4. Die eingetragenen Grundflächen- und Geschoßflächenzahlen (GRZ und GFZ – §§ 19 und 20 der Baunutzungsverordnung –) gelten als höchstzulässiges Maß der baulichen Nutzung nur so weit, wie die überbaubaren Grundstücksflächen dieses ermöglichen.

B Hinweis (gemäß § 9 Abs. 3 BBauG)

Der Planbereich betrifft eine Fläche, unter der der Bergbau umgeht.





Maßstab für die Längen 1:500
für die Höhen 1:50

Anschlußbolzen 3235 Bruchstr. 130a 58.412 m üb. NN.

Die Änderung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 9.9.1968 ist in diesem Plan eingetragen. Rechtsverbindlich seit dem 7.2.1969

Zeichenerklärung

Nachrichtliche Eintragungen

Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Bestand

Wohn- u. Geschäftsgebäude | gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude | öffentliche Gebäude

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° | über 30° Dachneigung
M Mansardach | W Walmdach
F Flachdach | P/4 Pultdach - Traufe
Staatsgrenze | Gemarkungsgrenze
Flurgrenze | Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze | Top. Umrißlinie
513 Höhenpunkt | Tr 63.2 Traufenhöhe ü. N.N.
Straßenbahn | (P) Öffentl. Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze | Begrenzungslinie
Baulinie | Baugrenze

Unverbindliche Darstellungen (Planung)

z.B. Grundstücksgrenze
öffentliche Parkplätze
Verkehrsflächen
Mauer

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplannes

Baugebietsgrenze | Begrenzungslinie
Baulinie | Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet | Reines Wohngebiet
WA Allgem. Wohngebiet | Mischgebiet
Dorfgebiet | Kerngebiet
Gewerbegebiet | Industriegebiet
Wochenendhausgebiet | Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

(II) Zwingend vorgeschr. Zahl der Vollgeschosse
I Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
GFZ Geschoßflächenzahl
GRZ Grundflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

Einzelhäuser | Doppelhäuser
Hausgruppen | geschl. Bauweise
Hauptfirstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach bis 30° | Walmdach
Pultdach-Traufe | F Flachdach
Dachneigung

Flächen

Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) Nr. 1 b BauG)
Flächen für Garagen
Verkehrsflächen öffentlich (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen privat (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Grünflächen öffentlich (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Versorgungsfläche
Ⓤ Umformerstation

Es wird die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen, der Örtlichkeit und die Eindeutigkeit der Festlegung der städtebaulichen Planung bescheinigt

Herne, den 18.12. 1964

gez. Seltung
Stadt. Verm. Rat

Entworfen.

Herne, den 18.12. 1964
Baudezernent | Stadtplanungsamt

gez. Gauert | gez. Leyh
Stadtbaurat | Dipl. Ing.

Der Bau- u. Grundstücksausschuß hat in seiner Sitzung am 6.6.63 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Die Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung vom 16.12.63 diesem Beschluß beigetreten.
Herne, den 18.12. 1964
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
L.S. gez. Gauert
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 18.1.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan - Entwurf gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Herne, den 18.1. 1965
L.S. gez. Brauner | gez. Wenner | gez. Partner
Oberbürgermeister | Stadtverordneter | Schriftführer

Dieser Bebauungsplan - Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 8.2.1965 bis 8.3.1965 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Herne, den 10.3. 1965
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
L.S. gez. Gauert
Stadtbaurat

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 25.4.1965 nach § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Herne, den 27.4. 1965
Der Oberbürgermeister
I.V.
L.S. gez. Wehrenbrecht | gez. Wenner | gez. Partner
Bürgermeister | Stadtverordneter | Schriftführer

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 31.3. 1955 A-Z. 3-62-65

Essen, den 21.6. 1965
Der Verbandsdirektor
L.S. gez. Vogeler
Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 15.9.1965 - IB2 - 125.4 genehmigt worden. (Herne 22)

Essen, den 15.9. 1965
Landesbaubehörde Ruhr
L.S. gez. Reisinger
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigungs-Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 15.9.1965 AZ: IB2-125.4 ist am 5.10.1965 nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden.

Herne, den 18.10. 1965
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
L.S. gez. Gauert
Stadtbaurat

BP. Nr. 22 - Abzeichnung -

Bruchstraße-Bladenhorster Straße